

Zufrieden mit Wetter und Anbau!

Liebe Kunden und Abonnenten,

wie kommt der Frühling daher – eher feucht und bedeckt oder sonnig und trocken? Der Wunsch eines Gärtners nach ausgeglichenen Sonnen- und Regenmengen – immer genau zum richtigen Zeitpunkt – entspricht nur selten der Realität. Schon seit Jahren beobachten wir, dass das Wetter immer extremer wird mit starken Überschwemmungen, langen Trockenperioden und sehr eisigen Wintern. Um das Zuviel oder Zuwenig an Feuchtigkeit besser regulieren zu können, installierten wir in der Gärtnerei Sannmann im März eine neue Pumpe für die Wasserversorgung. Damit stehen dann drei große Pumpen für Gewächshäuser, Folientunnel und Freiland zur Verfügung mit einer Kapazität von 30.000 Litern Wasser pro Stunde. Die Bewässerung brauchen wir vor allem in der Frühsommer-Trockenheit, um ein ausgewogenes Pflanzenwachstum zu garantieren.



Als Maßnahme z. B. gegen Dauerregen hatten wir bereits 2008 ein Drainagesystem eingeführt, das das Oberflächenwasser schnell ableitet. Dadurch konnten wir mehr Arbeitstage auf dem Feld gewinnen und die Befahrbarkeit der Wege verbessern. Gerade sind wir dabei, im Freiland die Felder mit Feldsalat, Spinat und Rauke zu bestellen. Parallel dazu pflanzen wir diese Kulturen im Folientunnel, um ein nahtloses Angebot zu gewährleisten. Zwischen Feld- und Tunnel-Pflanzungen bestehen zwei Wochen Reifeunterschied.

Im warmen Gewächshaus haben in der Kalenderwoche 11 Gurken, Tomaten und Auberginen Einzug gehalten. Hier bekommen sie das geeignete feuchtwarme Klima, um optimal zu gedeihen. In der KW 15 ernten wir voraussichtlich die ersten Gurken, Anfang Juni die ersten Tomaten.

Unsere Traditionstomate „Vierländer Platte“ wurde in kleinen Töpfen zur Vorkultur ausgesät und zeigt bereits winzige Sprösslinge. Später werden die Pflänzchen pikiert und in der KW 15 ins kalte Gewächshaus gepflanzt. Wir vermehren das Saatgut dieser samenfesten Regionalsorte seit fast 20 Jahren selber. So konnten wir die Vierländer Platte durch Selektion stetig verbessern und gut an die Wachstumsbedingungen in unserer Gärtnerei anpassen. Ihre Vorzüge liegen in der besonders zarten Schale, dem urigen Aussehen und dem typischen Tomaten-Geschmack. Die Lieblingstomate von Gärtnermeister Markus Walkusch-Eylandt passt perfekt für Salate und für die beste Suppe der Welt: Sannmanns Tomatensuppe. Auch gefüllt kommen die Vorzüge der Vierländer Platte gut zur Geltung.

Während wir uns bei den Tomaten auf die Vorfreude beschränken, schmeckt das Basilikum im Topf schon prima. Die Topfkräuter in bester Demeter Qualität duften herrlich und machen Appetit auf frische Salate und die Leichtigkeit der mediterranen Küche. Gut gelaunt und zufrieden mit Wetter und Anbau wünschen wir Ihnen ein sonniges Frühjahr und entspannte, frohe Ostertage im April.

Ihr Team der Demeter Gärtnerei Sannmann